

JEM 2010 in Istanbul

16.-25. Juli 2010

Mannschaft -Siegertafel:

Cadet Boys:	1. Frankreich	2. Ungarn	3. Deutschland
Cadet Girls:	1. Rumänien	2. Russland	3. Deutschland
Junior Boys:	1. Frankreich	2. Kroatien	3. Deutschland
Junior Girls:	1. Rumänien	2. Deutschland	3. Frankreich

Kurzzusammenfassung der JEM 2010 Team Bewerbe der ÖTTV Teams

ÖTTV Top Spielerin der JEM:

Karina Kovacs



ÖTTV Top Spieler der JEM:

Thomas Müllner



Zusammenfassung - Mannschaftsbericht der JEM 2010 in Istanbul

U18 Burschen - Rang 21

Kampfgeist und die Einstellung waren OK, das spielerische Vermögen aber nicht immer gegeben, zu groß der Abstand zu den einzelnen Nr.1 Spitzenspielern der anderen Top Nationen. Im entscheidenden Spiel gegen Bulgarien nach einer 2:0 Führung noch mit 2:3 unterlegen. Diese eher unnötige Niederlage brachte uns um den möglichen 17. Rang, der auch den Aufstieg in die A-Kategorie bedeutet hätte.

U 18 Mädchen – Rang 25

Nur Karina Kovacs konnte durch ihr modernes und technisch gutes Angriffsspiel mit den Gegnerinnen gut mithalten. Dank ihrer ausgezeichneten Leistungen bewahrte sie das Mädchenteam vor einer wesentlich schlechteren Platzierung. Nicole Galitschitsch agierte meistens zu passiv, ihr sportliches Verhalten dafür war aber oft indiskutabel. Dass Claudia Steinbacher wegen ihrer Kreislaufprobleme dem Team stark abging mussten wir ebenfalls schmerzlich zur Kenntnis nehmen. Auch wenn sich Lisa Fuchs und Marianne Schwaiger sehr bemühten, so wirklich ersetzen konnten sie eine in Form befindliche österreichische Vizemeisterin jedoch nicht.

U15 Burschen - Rang 14

Absolut top unser Burschen Schüler Team. Thomas Müllner, obwohl nervös wie ein Rennpferd, spielte groß auf, kämpfte bis zum Umfallen und riss Philipp Wellinger mit seinem Einsatz förmlich mit. Da wollte auch Philipp einfach nicht nachstehen, spielerisch trotz Sportgips auf der rechten Hand in Top Form, kämpfte er ebenfalls großartig und beide zusammen gaben ein kongeniales Paar im Doppel ab. Gratulation zu dieser Spitzenleistung!

U 15 Mädchen Rang 25

Rang 25 also für unser Mädchen U 15 Team, vom Ergebnis her gesehen und im Vergleich zu den letzten Jahren gar nicht so schlecht. Doch bei näherer Betrachtung ist diese Platzierung doch eher enttäuschend. Melanie Luginger kämpfte tapfer, kam jedoch mit dem selbst auferlegten Druck nicht immer zurecht und konnte daher die ihr zuge dachte Rolle als Nr. 1 nur bedingt erfüllen. Tapfer hielt sich Melanie Dohr, die sehr gute Ansätze zeigte, aber auch Valerie Tischler konnte bei ihren einzelnen Einsätzen gut gefallen. Schwer wird es im nächsten Jahr auf alle Fälle, denn Melanie Luginger steigt in die Jugend auf und man kann eigentlich nur hoffen, dass sich im nächsten Jahr einige neue Talente stark bemerkbar machen.

19.7. - Tag 5

Junior Boys Team

NOR – AUT 1 : 3

Sandberg – Leitgeb – 9:11, 5:11, 6:11 0:3

Aaraes – Wolf - 11:3, 11:7, 11:9 3:0

Lindholm – Pfeffer – 8:11, 6:11, 11:8, 7:11 1:3

Sandberg – Wolf – 10:12, 6:11, 7:11 0:3

AUT – POR 3 : 0

Schanbacher – Durate 11:6, 11:9, 6:11, 7:11, 11:7 3:2

Pfeffer – Carvalho 11:6, 5:11, 11:5, 3:11, 11:9 3:0

Chen – Seduvem 6:11, 11:9, 11:8, 11:6 3:1

Auch ohne Jane Schanbacher, dafür aber wieder mit Stefan Leitgeb und Simon Pfeffer war Norwegen kein Problem. Ein deutlicher 3:0-Erfolg über Portugal bedeutet den 21. Endrang mit dem aber keiner so richtig glücklich sein kann. Der erhoffte Aufstiegsplatz, der 17. Rang wurde schon im Spiel gegen Bulgarien mehr oder weniger leichtfertig vergeben.

Entscheidend für die doch enttäuschende Platzierung jedoch war, dass wir zwar fünf relativ gleichwertige Spieler bei dieser EM mit hatten, die auch international etwas gewinnen können. Aber ohne eine sichere Nr. 1, die auch gegen die gegnerische Nr. 1 gewinnen kann, sind Siege in den Top 20 Mannschafts-Rankings Europas nur sehr schwer möglich. Jan Schanbacher und Christian Wolf scheiden nach durchaus guten Leistungen bei dieser EM aus der Jugend aus. Mit der verbleibenden, noch sehr jungen, intensiv nachdrängenden Garde wie z.B. Pfeffer, Leitgeb, Müllner usw., die schon jetzt auf einem für ihr Alter sehr hohem Level spielen konnten, sollte jedoch in ein bis zwei Jahren der Aufstieg in die A Gruppe gelingen können.

Cadet Boys Team

AUT – SWE 0 : 3

Görman - Müllner – 11:7, 11:7, 5:11, 10:12, 11:6	3:2
Ahlander – Klaus - 12:14, 11:7, 11:4, 11:6	3:1
Görman – Müllner - 11:6, 11:7, 6:11, 6:11	3:1

Noch einmal wollte es Thomas Müllner wissen, packte alle Reserven aus, kämpfte wie ein Löwe, doch Görman hatte die größeren Kraftreserven und gewann Satz 5 klar auf 6. Fulminant startete David Klaus bei seiner EM Premiere gegen Ahlander, gewann den ersten Satz sogar mit 14:12, musste dann aber die Klasse des Schweden zur Kenntnis nehmen und unterlag mit 1:3.

Noch einmal herzlichste Gratulation dem Cadet Team zu seiner hervorragenden Leistung während der vergangenen 5 Tage und zu der guten Platzierung.

Junior Girls Team

ARM - AUT 2 – 3

Khachatryan - Galitschitsch – 7:11, 11:8, 12:10, 10:12, 11:8	3:2
Adamyan - Kovacs – 11:9, 8:11, 8:11, 4:11	0:3
Muradyan - Fuchs – 8:11, 12:10, 11:9, 11:8	3:1
Khachatryan – Kovacs – 11:9, 7:11, 11:2, 10:12, 8:11	2:3
Adamyan – Galitschitsch – 9:11, 8:11, 8:11	0:3

Wieder war Karina auch im letzten Mannschaftsspiel mit ihren zwei Siegen die Spielmacherin. Rang 25 also für das Junior Girls Team, wobei Karina Kovacs sich dank ihrer guten und konstanten Leistungen durchgehend als unsere deutlich stärkste und zuverlässigste Spielerin erwies.

Cadet Girls Team

MNE – AUT 3:2

Jankovic - Dohr – 11:3, 9:11, 11:5, 6:11, 11:7,	3:2
Perovic – Luginger - 4:11, 8:11, 9:11	0:3
Jankovic/Perovic-Luginger/Tischler	1:3
Jankovic – Luginger - 12:10, 11:9, 11:9	3:0
Perovic – Dohr – 11:6, 13:11, 12:10	3:0

EST – AUT 3:0

Petrova - Tischler – 6:11, 11:7, 11:7, 11:7,	3:1
Ketshko – Luginger - 12:14, 12:10, 11:8, 11:1	3:1
Ketshko/Petrova - Luginger/Dohr	3:1

Keine Erfolgsstory in den beiden letzten Spielen der Mädchen. Nur Melanie konnte noch ein Einzel gewinnen und mit Valerie Tischler ein Doppel – das war es dann.